BUND Niedersachsen e.V.



<u>Landtagswahl 2017 – Hintergrund Themenbereich Naturschutz</u>

Einzigartige Natur verdient besonderen Schutz

1. Mehr Biotopverbund

 Realisierung eines landesweiten Biotopverbunds auf 15 % der Landesfläche bis zum Jahr 2022

Einzubeziehen sind u.a.:

- NWE10-Flächen (incl. der Ergebnisse der Evaluation)
- Grünes Band
- Natura 2000-Flächen
- Moorschutzflächen
- Wildkatzennetz
- Gesetzlich geschützte Biozope
- Alleen
- Wallheckenstrukturen
- Gewässerrandstreifen

Hierzu ist erforderlich, dass aus der Niedersächsischen Naturschutzstrategie Fachkonzepte u.a. für Moore, Heiden, Gewässer, Küste und Alleen entwickelt werden. Das Landschaftsprogramm muss bis 2020 aufgestellt werden.

2. Natura 2000-Gebiete sichern

Die Umsetzung der Natura 2000-Gebiete in die nationale Schutzgebietskulisse als Naturschutzgebiete muss bis Ende 2018 erfolgen und Managementplänen sind bis 2025 mit Priorität für Küste, Ästuare, Moorgebiete aufzustellen. In Naturschutzgebieten, Gebieten nach **Fauna-Flora-Habitatrichtlinie** und **EG-Vogelschutzrichtlinie** müssen die Anwendung von Pestiziden und die Ausbringung von Gülle verboten werden.

BUND Niedersachsen e.V.



3. Moore schützen

Sicherung der Niedersächsischen Moore

Dazu sind das Landesraumordnungsprogramm zu novellieren und das Landschaftsprogramm bis 2020 aufgestellt sein. Es wird dafür ein operatives Moorschutzprogramm entwickelt werden, dass Maßnahmenplanungen zur Regenerierung mit einer konkreten Finanzierung beinhaltet.

Die Entwicklung von Torfersatzstoffen aus organischen Reststoffen ist zu fördern. Die Planung eines Nationalparks Moore ist vorzubereiten.

4. Naturschutz braucht starkes Rückgrat

Stärkung der Naturschutzverwaltung

Die Naturschutzverwaltung benötigt für den Bereich Artenschutz im Umweltministerium ausreichend Stellen. Naturschutzbeauftragten müssen in allen Landkreisen bei den unteren Naturschutzbehörden eingerichtet werden. Die Zusammenarbeit von Haupt- und Ehrenamt muss gestärkt werden. Die Ökologischen Stationen und das Landesbüro Naturschutz Niedersachsen (LabüN) brauchen die langfristige finanzielle Absicherung durch das Land.